

**Motion
über eine rasche Erarbeitung eines Konzeptes
zur finanziellen Gesunderhaltung bzw. Gesundung
von Gemeinden, welche durch die Massnahmen
im Steuerbereich und im Bereich der NFA in finan-
zielle Probleme geraten**

eröffnet am 7. April 2009

Die für den Kanton Luzern richtigen Massnahmen im Steuerbereich (Steuergesetzrevisionen 2008 und 2011) und im Bereich der NFA ergeben für gewisse Gemeinden glaubhaft finanzielle Probleme. Dazu gehören zum Beispiel die Gemeinden Sursee, Emmen und die Stadt Luzern. So rechnet die Stadt Luzern mit Defiziten von 50 bis 70 Millionen Franken pro Jahr, eine Feststellung, welcher vom kantonalen Finanzdepartement nicht widersprochen wird. Der Kanton und starke Zentren sind gegenseitig aufeinander angewiesen. Es liegt im Interesse des Kantons, für gesunde Gemeinden auch in den Zentren zu sorgen.

Die Regierung wird beauftragt, rasch ein klares, effizientes Konzept für die finanzielle Gesundung beziehungsweise Gesunderhaltung der betroffenen Gemeinden zu erstellen.

Dazu gehören zum Beispiel

- die Überprüfung und sofern nötig Anpassung der NFA (im Sinn des laufenden Wirkungsberichts),
- eine Aufklassierung von für den Kanton wichtigen Strassen von Gemeinde- zu Kantonsstrassen,
- die Berücksichtigung der Kostenverursachung im Bereich der sogenannten Zentrumslasten (z. B. Kultur, Sport usw.) und ein entsprechender finanzieller Ausgleich,
- eine Anpassung des Kostenteilers Gemeinde – Kanton im Bereich der Volksschule,
- eine klare Regelung im Bereich der Pflegefinanzierung.

Widmer Herbert

Isenschmid-Kramis Isabel

Tüfer Peter